

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610, Fernruf 5301 23

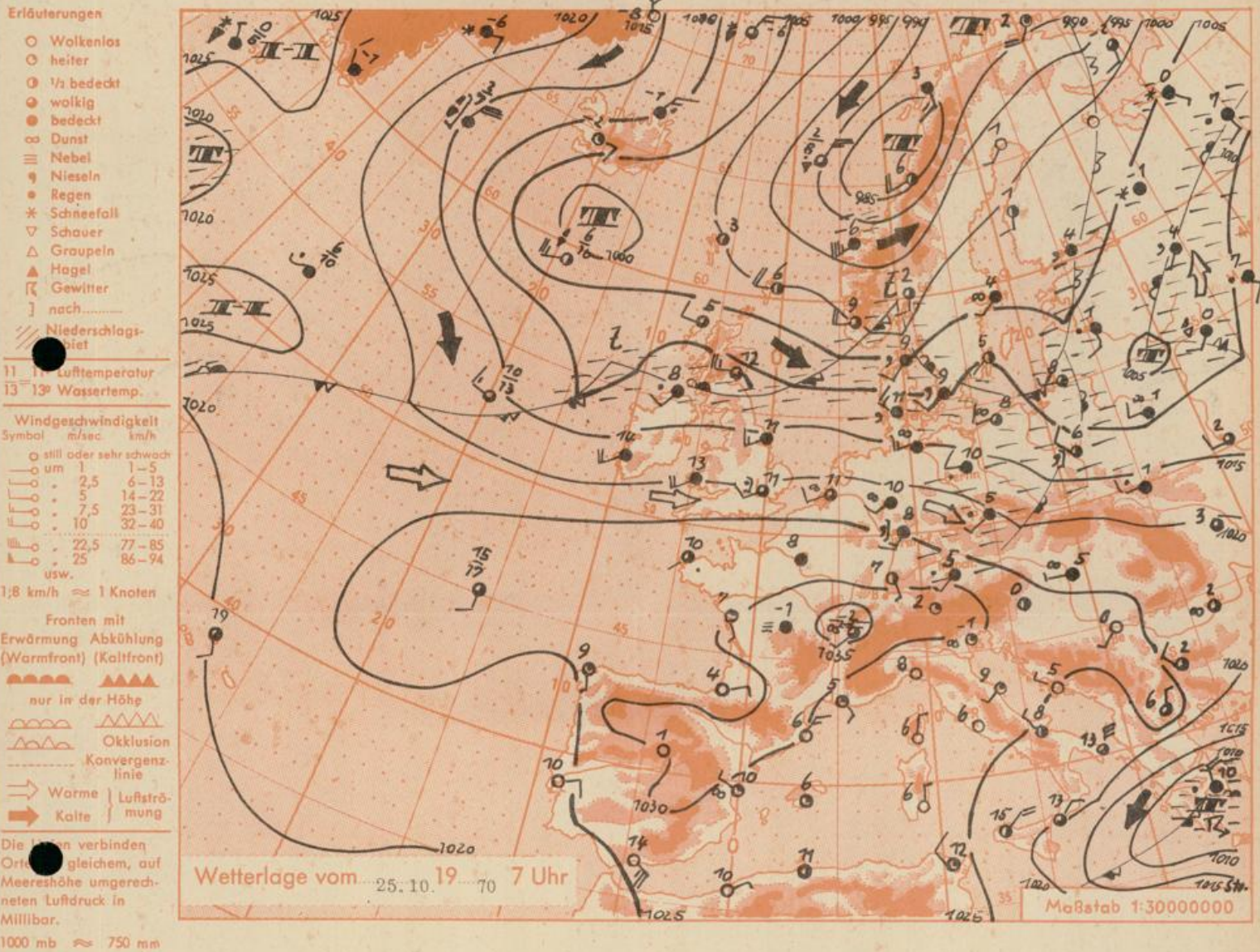
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 26. Oktober 1970

Nummer 298



Übersicht: Die Grosswetterlage hat sich über das Wochenende umgestellt. Nach der vorangegangenen kalten Witterung drang in der Nacht zum Sonntag feucht-milde Meeresluft aus Westen und Nordwesten in Bayern ein und führte zu verbreitetem Regen oder Sprühregen. Dabei stand im übrigen das Hausbarometer auf "Schönwetter" (Luftdruck z. T. über 1030 mb!), was einmal mehr zeigt, dass neben anderen meteorologischen Faktoren (z. B. Luftmasse, Höhenströmung) auch die Lage zum Zentrum des Hochdruckgebietes (westlich von Bayern) für das Wettergeschehen von Bedeutung ist.

Das Hoch über Frankreich zieht sich weiter südwärts zurück. Damit bleibt der Zustrom milder Atlantikluft nach Deutschland vorerst erhalten. Im weiteren Verlauf dürfte von Nordwesten her wieder kühlere Meeresluft nachfolgen.

Die derzeitige Erwärmung kommt besonders im Gebirge zur Geltung. So stieg z. B. vom Samstag zum Sonntag auf der Zugspitze die Temperatur von -15 Grad auf -3 Grad an!

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donauegebiet: Gelegentlich auflockernde Bewölkung oder kurz aufheitend, meist jedoch stärkere Schichtbewölkung und vor allem später wieder strichweise Regen oder Sprühregen. Tageshöchsttemperaturen 10 bis 13 Grad, nachts frostfrei. Nullgradgrenze vorübergehend auf etwa 2700 m anhebend. Schwa-cher, später mässiger, auf den Bergen frischer westlicher Wind.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und wieder leichter Temperaturrückgang.